

---

## St. Martinus-Hospital, Olpe und St. Josefs-Hospital, Lennestadt: Keine Chance den Krankenhausinfektionen!

In Deutschland werden jährlich rund 500.000 Patienten im Krankenhaus mit Krankenhauskeimen infiziert. Im Durchschnitt sind etwa 3 bis 5 Prozent der Patienten, in sensiblen Bereichen wie der Intensivstation bis zu 20 % von einer Krankenhausinfektion betroffen. Experten sind sich einig, dass die wichtigste Maßnahme zur Vermeidung der Übertragung von Infektionserregern die sorgfältige Händehygiene ist.

Die Gefahr von Krankenhausinfektionen nimmt auch die Katholische Hospitalgesellschaft Südwestfalen sehr ernst. Die beiden Krankenhäusern St. Martinus-Hospital in Olpe und St. Josefs-Hospital in Lennestadt nehmen deshalb an der Aktion „Saubere Hände“ teil und veranstalten am 12.11.2009 einen Aktionstag. Die Kampagne wird vom Bundesministerium für Gesundheit gefördert und hat das Ziel die gewissenhafte Händedesinfektion in deutschen Krankenhäusern nachhaltig zu erhöhen.

Am Aktionstag geht es deshalb in beiden Krankenhäusern um die **richtige** Händedesinfektion. Interessierte und Besucher sind herzlich eingeladen sich zusammen mit Patienten, Gesundheits- und Krankenpflegeschülern sowie den Mitarbeitern der Krankenhäuser die Hände zu desinfizieren und unter der UV-Lampe von den Mitgliedern des Hygieneteams kontrollieren zu lassen. Vor der Desinfektion erfolgt eine ausführliche Einführung in die Händehygiene.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Nolte  
Geschäftsführer